

yuvia

yuvia

H f G
Hochschule für Gestaltung
Schwäbisch Gmünd

Henrike Löhle
Annabell Dreher
Produktgestaltung 2. Semester
2-dimensionales Gestalten

Dozent T. Lassen



- 01 Aufgabenstellung
- 02 Recherche
- 03 Formfindungsprozess
- 04 Renderings
- 05 Modellbau
- 06 Fotografie
- 07 Fazit

01

Aufgabenstellung

Im Zentrum des Projekts steht die Entwicklung eines Körpers, der in enger Beziehung zu seiner farblichen Erscheinung steht. Ziel ist es, das Zusammenspiel von Form und Farbe unter dem Einfluss wechselnder Lichtverhältnisse zu untersuchen, um dessen Wirkung erfahrbar zu machen.

Die Formfindung beginnt mit Skizzen, die eine erste Annäherung an Volumen, Proportionen und den

Charakter des Körpers ermöglichen. Im zweiten Schritt wird diese Form mithilfe eines Rendering-Programms digital präzisiert und weiterentwickelt. Dabei wird die Gestaltung unter fünf definierten Lichtverhältnissen – 6 Uhr, 9 Uhr, 12 Uhr, 15 Uhr und 18 Uhr – visualisiert.

Anschließend wird die digitale Form mittels 3D-Druck als reales Modell umgesetzt. Dieses Modell wird ebenfalls unter den

genannten Lichtverhältnissen fotografisch dokumentiert, um die Wirkung von Licht, Schatten und Farbe zu machen.

Als Fazit werden die beiden Darstellungsformen verglichen, um zu erkennen, wie sich die Wahrnehmung der Form im digitalen und realen Kontext unterscheidet.



Erstes Grün

Du junges Grün, du frisches Gras!
Wie manches Herz durch dich genas,
Das von des Winters Schnee erkrankt,
Oh wie mein Herz nach dir verlangt!
Schon wächst du aus der Erde Nacht,
Wie dir mein Aug' entgegen lacht!
Hier in des Waldes stillem Grund
Drückt' ich dich, Grün, an Herz und Mund.
Wie treibt's mich von den Menschen fort!
Mein Leid, das hebt kein Menschenwort,
Nur junges Grün ans Herz gelegt,
Macht, dass mein Herze stiller schlägt.
- Justinus Kerner

02

Was ist gelbgrün?

Gelbgrün ist der erste
Hauch von Frühling, wenn
Licht das Leben weckt.
Eine lebendige Mischung
aus Frische und Wärme.
Sie wirkt belebend, neu-
gierig, fast frech – ein
Farbton voller Energie und
Wachstum, der den Geist
erfrischt und den Blick
nach vorn lenkt. Gelbgrün
steht für Aufbruch, Leich-
tigkeit und die Lust, Neues
zu entdecken.



Gelbgrün

HEX: #609839

CMYK: C68 M19 Y96 K3

RGB: R96 G152 B57

RAL: 6018

elegant

schlank

natürlich

piepsig

nach oben

geschwungen

stetig

sprießend

teilt sich

fließend

kräftig

wachsend

dynamisch

willensstark

stark

sensibel

fleißig

weich

mutig

glücklich

lebendig

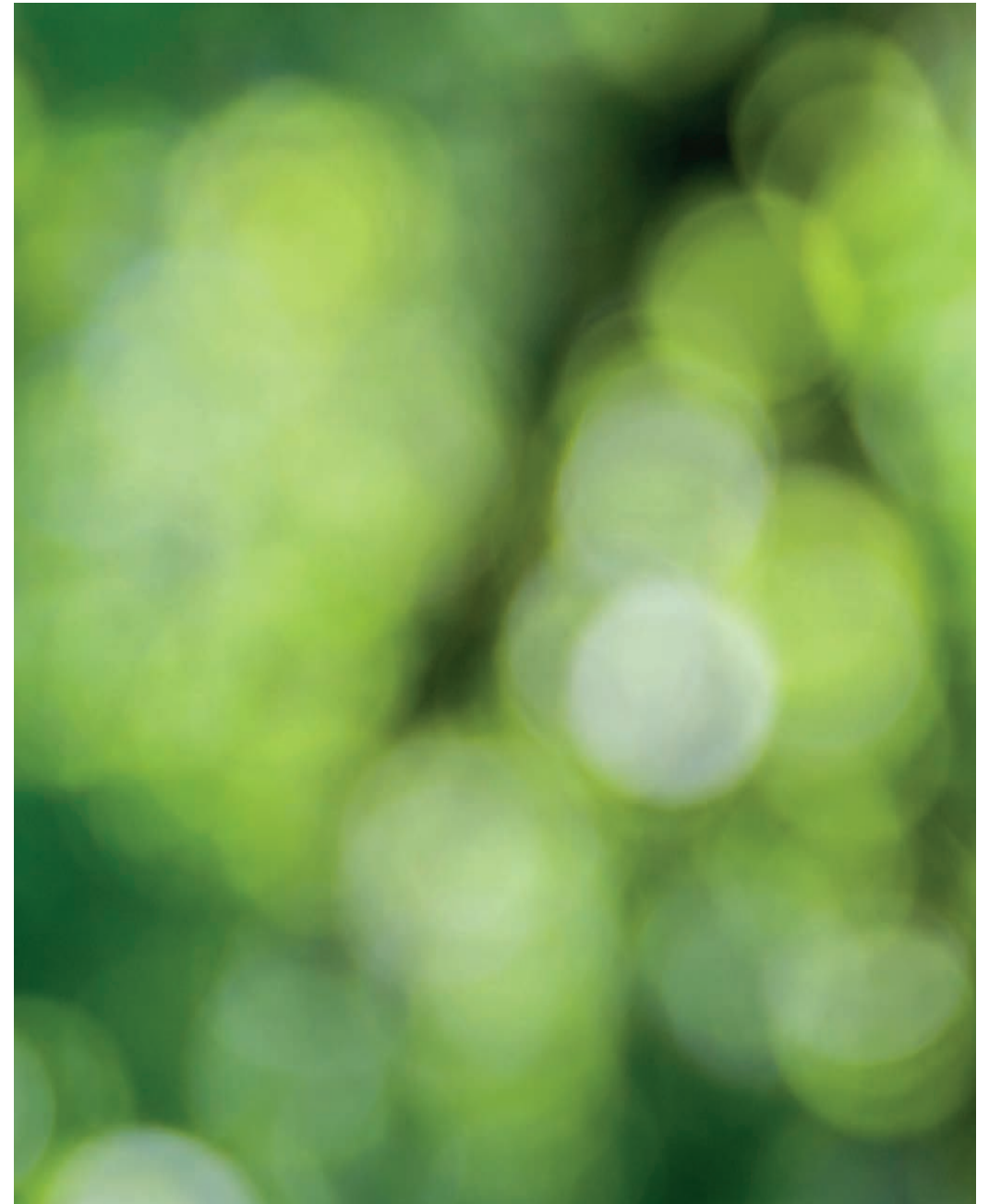
frech

neugierig

frisch

zart

jung



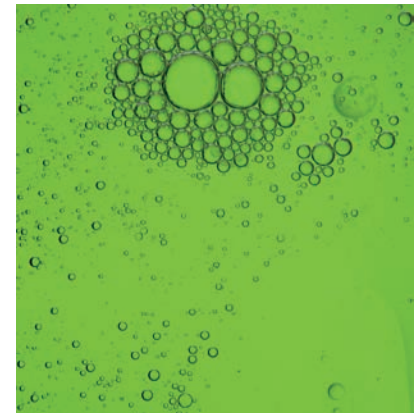


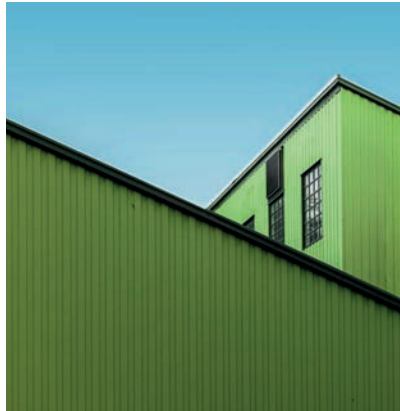
Am liebsten aber sah er die Schöne in einem grünen Gewand, denn Grün tragen die Paradiesesmädchen und die Engel im Himmel.

Grün ist die Farbe des Zypressenbaums und die der Saat auf den Feldern, und von allen Dingen verlangt die Seele am meisten nach Grün, welches das Auge aufleuchten lässt und die Melodie jeden Wachstums und das Zeichen jeden Gedeihens ist."

- Nezāmī

Die Farbe Grün nimmt in unserer Wahrnehmung eine besondere Stellung ein und ist eng mit der Natur, dem Leben und dem Wachstum verbunden. In der Natur ist Grün allgegenwärtig – von Blättern und Gräsern bis hin zu vielen tierischen Lebensräumen. Sie ist der Inbegriff des Lebens.





Tatsächlich sind die Farbrezeptoren im menschlichen Auge mit drei wichtigen Zapfen ausgestattet. Unsere mittleren Farbrezeptoren, die sogenannten M-Zapfen, sind besonders empfindlich für grüne Wellenlängen. Dadurch kann das Auge Grüntöne besonders gut und differenziert wahrnehmen. Grün liegt im Zentrum des sichtbaren Lichtspektrums und wird vom Sehsystem ohne große Anstrengung verarbeitet – das macht die Farbe angenehm und beruhigend für unser Empfinden.

Psychologisch wird Grün mit Ausgeglichenheit, Hoffnung und Sicherheit assoziiert. Es steht symbolisch für Frische, Gesundheit und Natürlichkeit. Gleichzeitig spielt Grün eine wichtige Rolle in der Signalwirkung: In Ampelsystemen steht Grün für „gehen“ oder „freigeben“, was unterstreicht, dass die Farbe auch mit Fortschritt und positiver Entwicklung verknüpft ist.



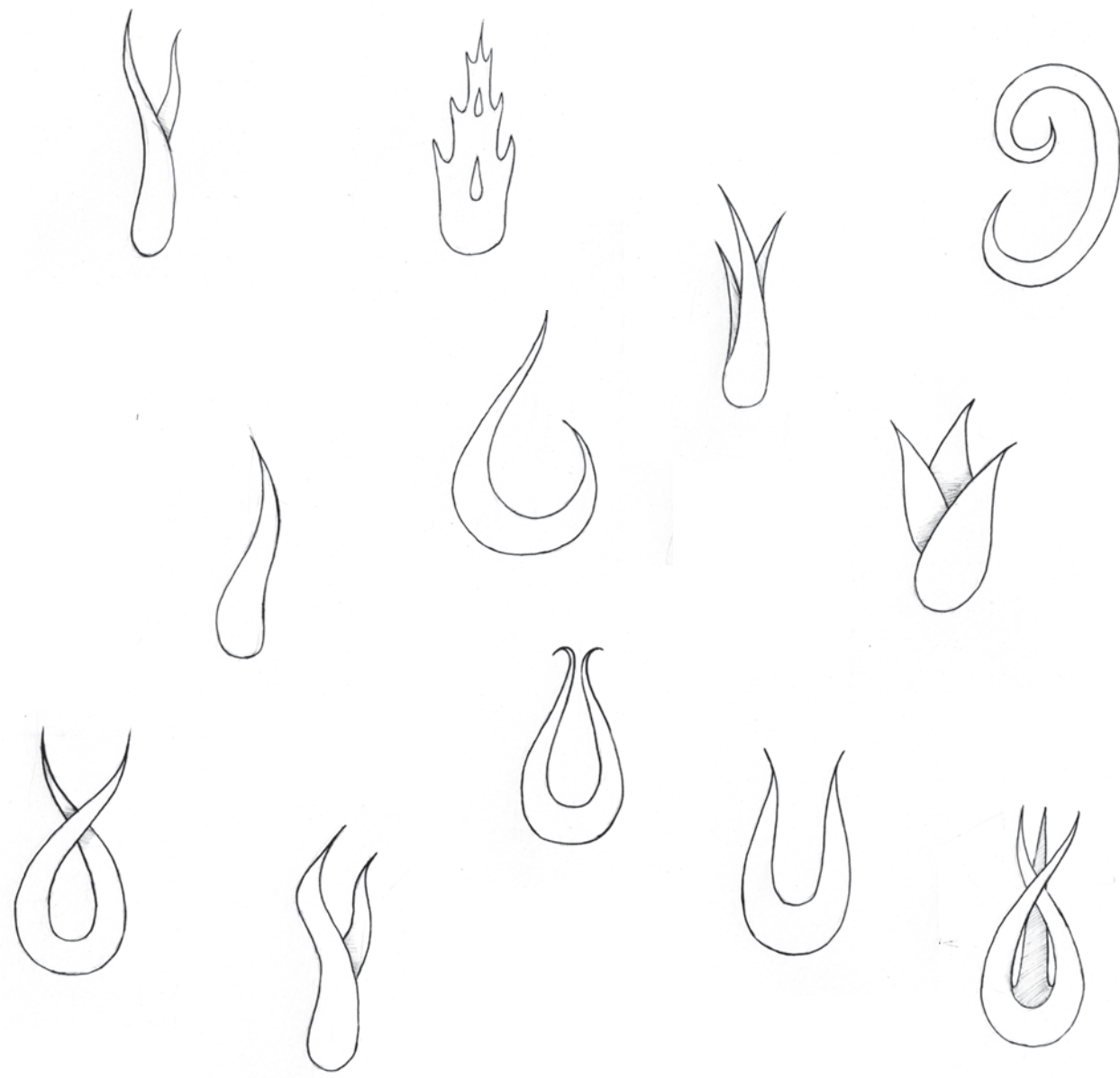
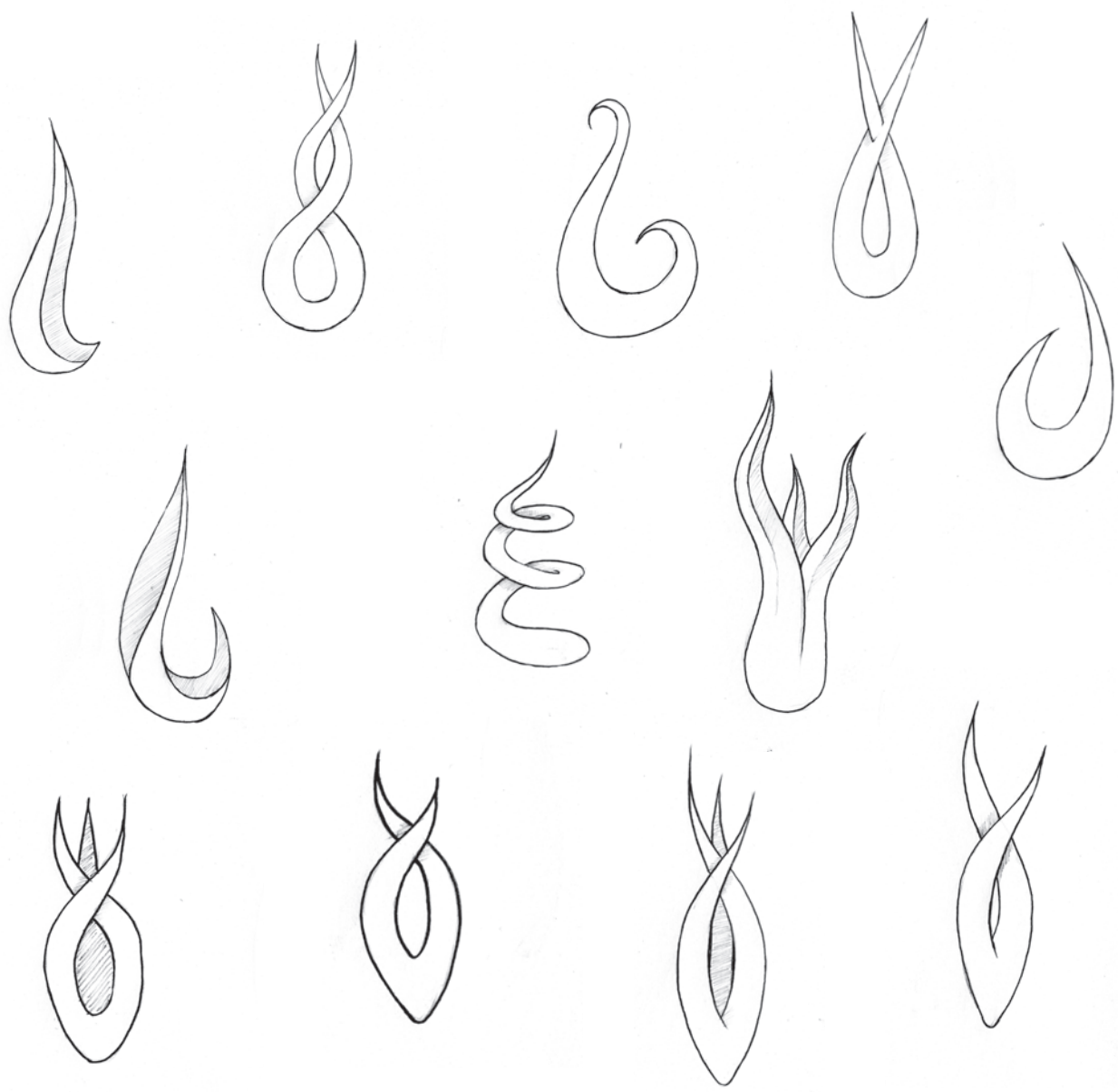


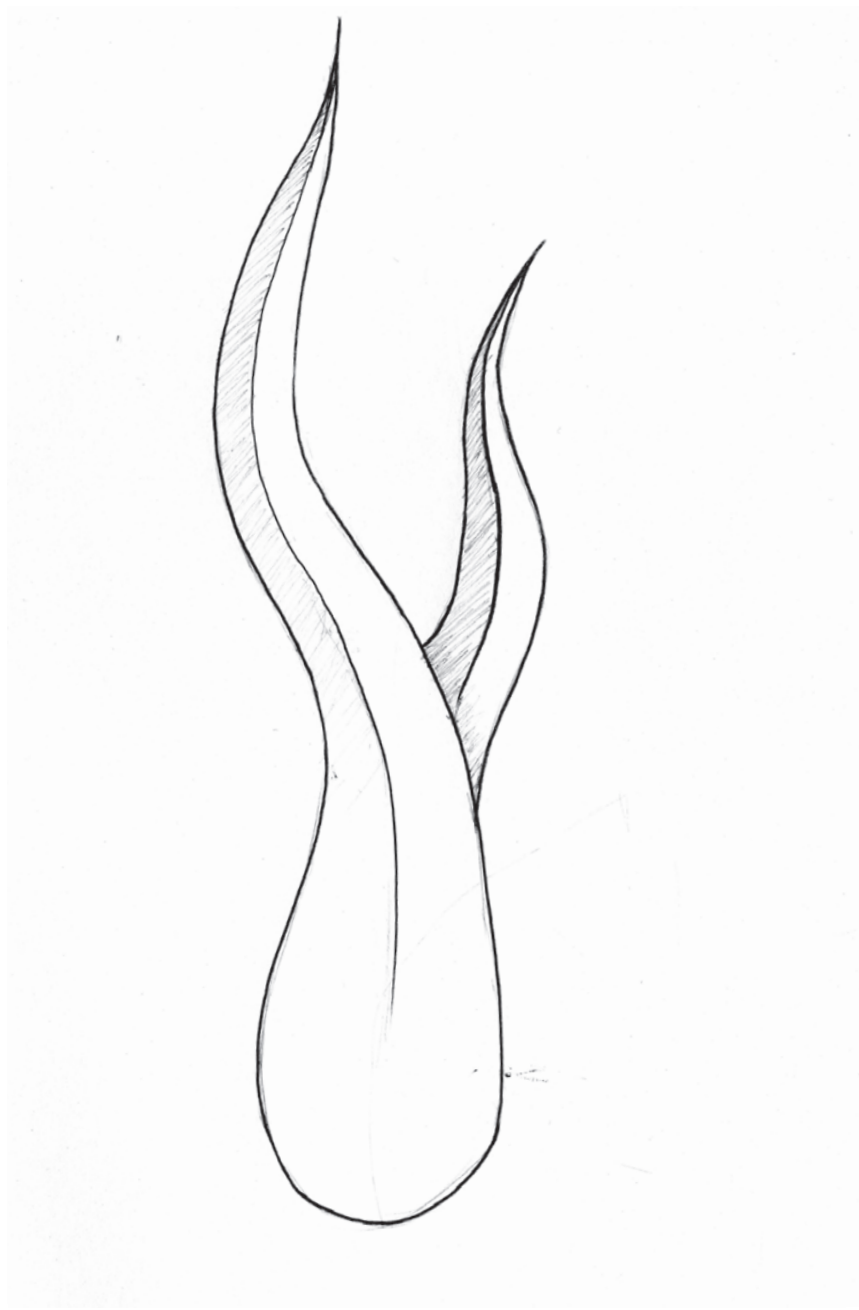
Kulturell kann Grün jedoch unterschiedliche Bedeutungen haben. In vielen westlichen Kulturen symbolisiert es Leben und Erneuerung, während es in einigen asiatischen Ländern auch mit Unreife oder sogar Untreue in Verbindung gebracht werden kann. In der christlichen Symbolik steht Grün für Hoffnung und die Auferstehung.

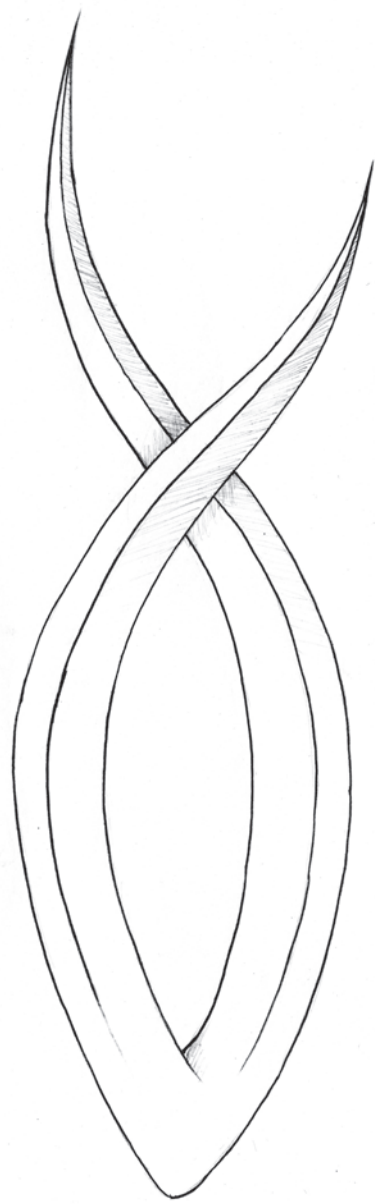
03

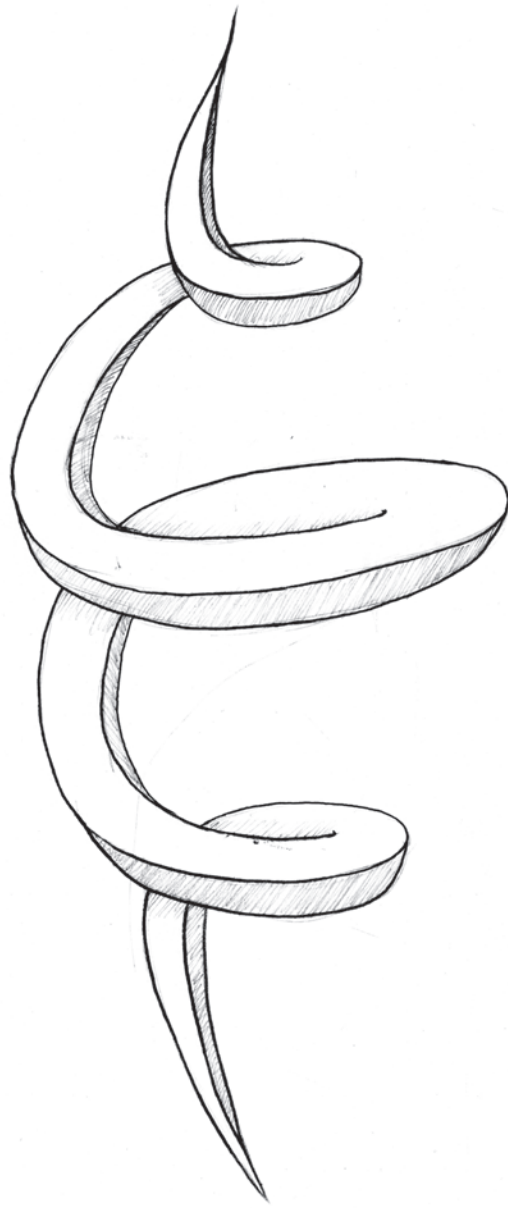
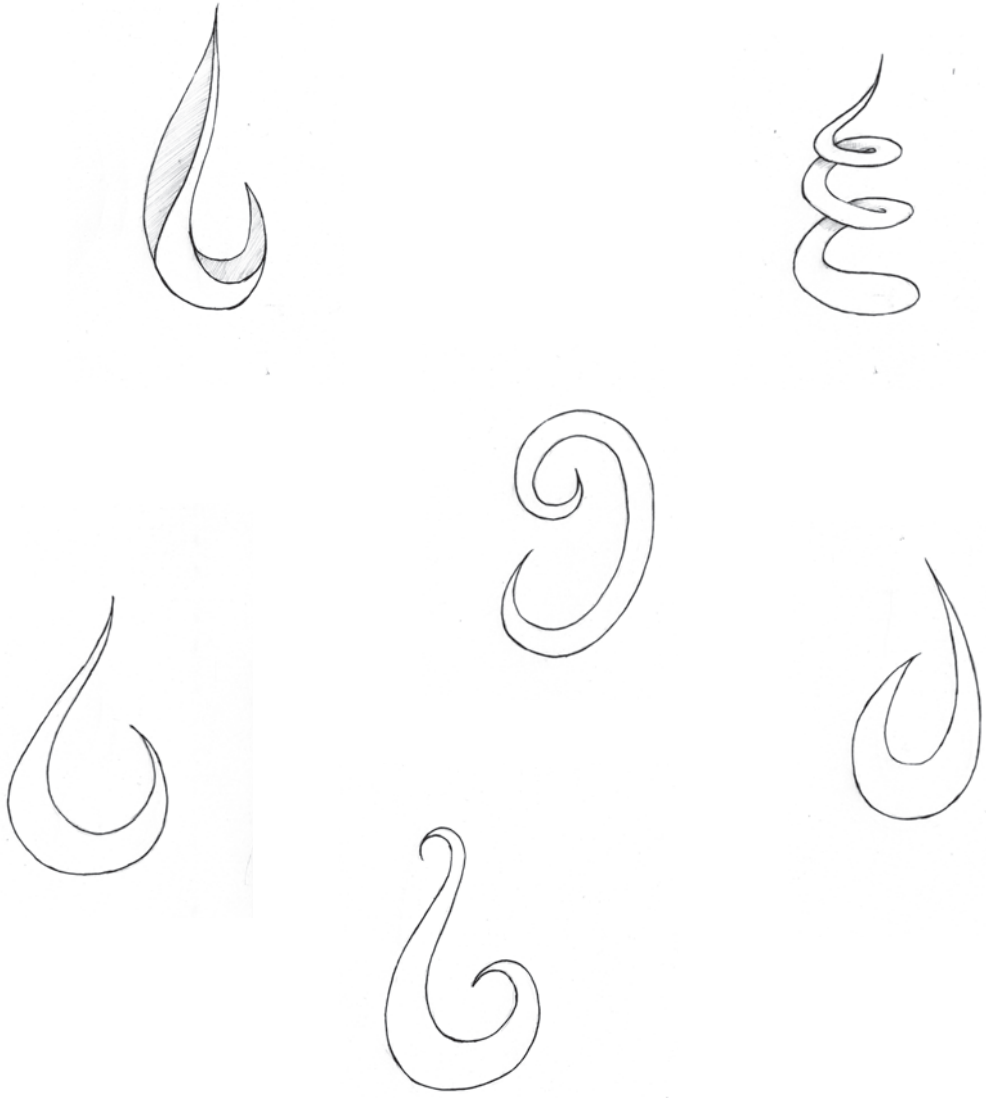
Formfindungsprozess

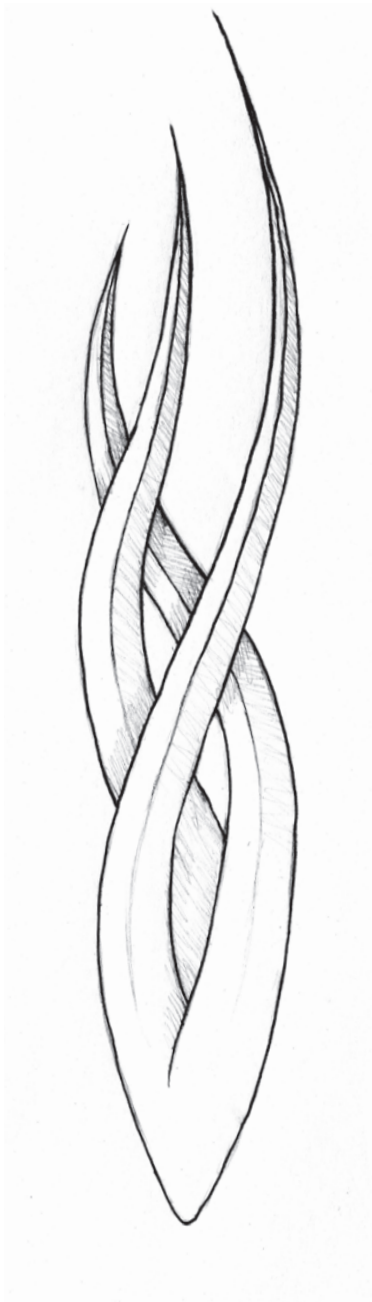










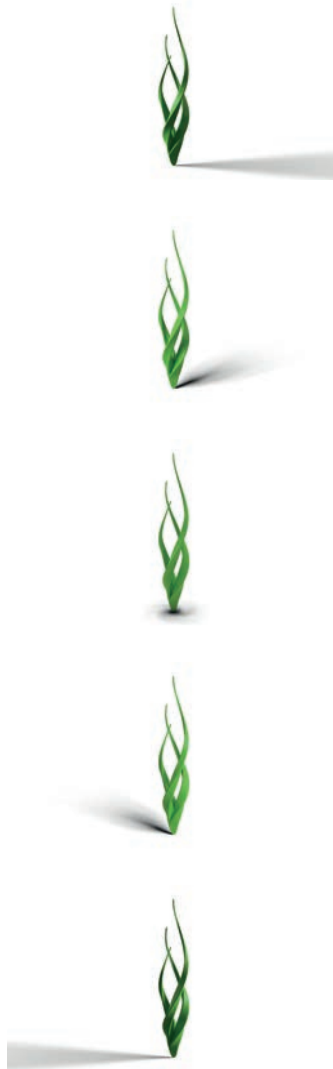


Finale Form

Letztendlich fiel die Entscheidung auf eine sich in die Höhe schlängelnde Form mit drei Strängen. Diese vermitteln den Eindruck eines jungen, wachsenden Grüns.

04

Renderings







12:00 Uhr



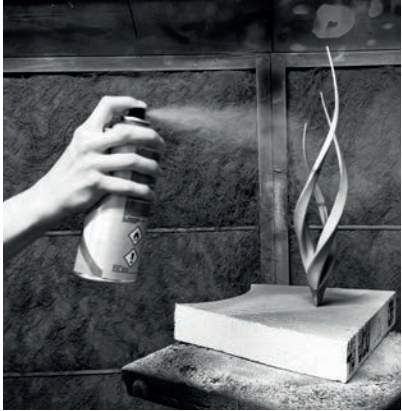
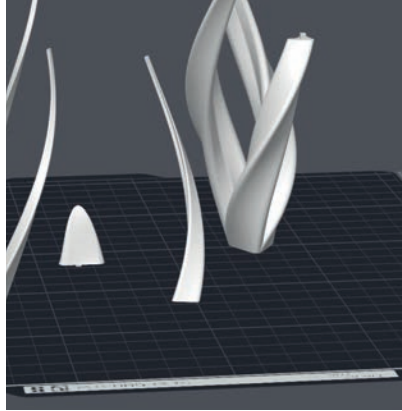
15:00 Uhr



18:00 Uhr

05

Modellbau

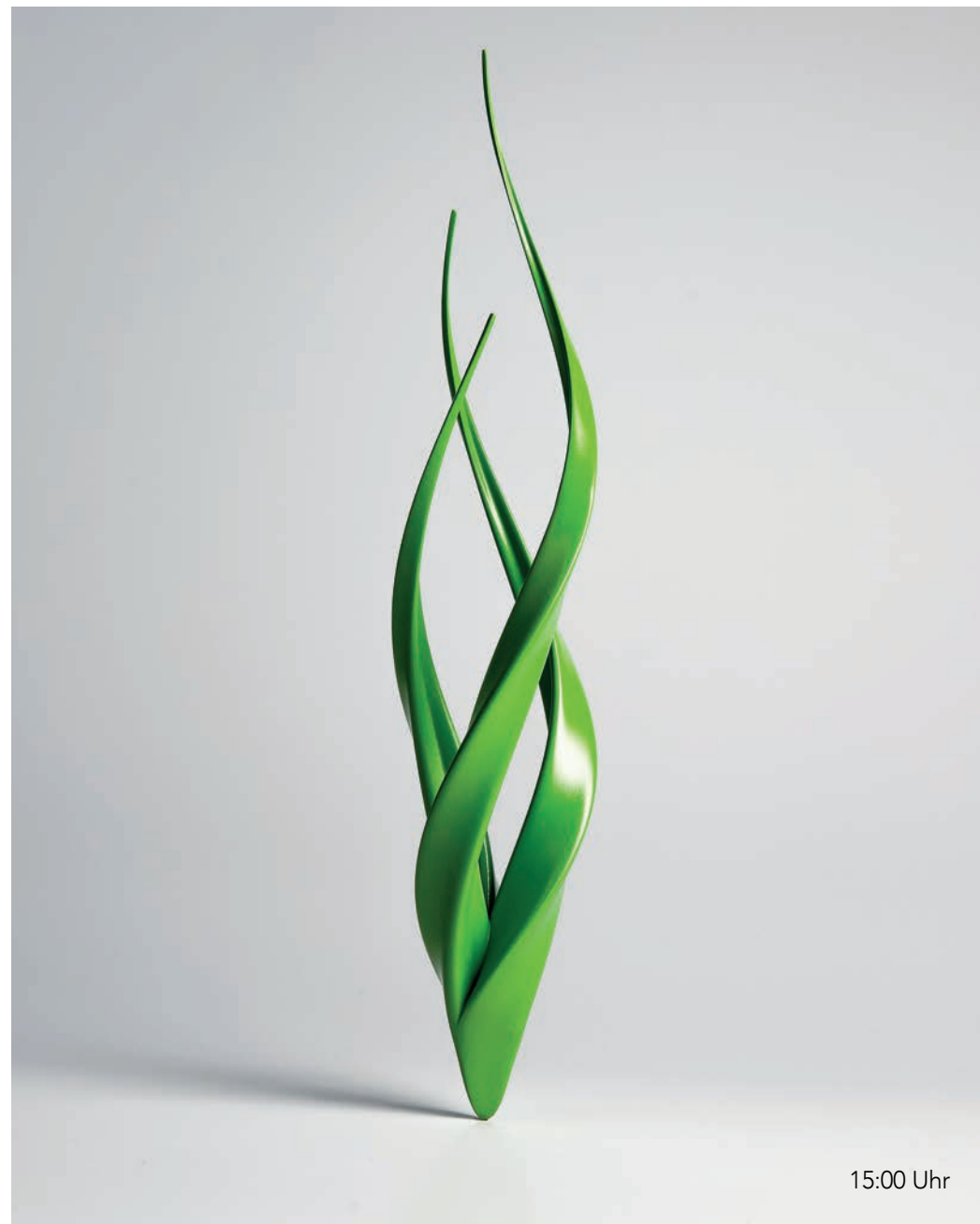


06

Fotografie









07

Fazit

Von Beginn an war die Gestaltung eng mit pflanzlichen, natürlichen und frischen Assoziationen verbunden. In ersten Skizzen versuchten wir daher, das Wachstum von Pflanzen in eine abstrakte Form zu übersetzen. Dabei ging es nicht um die Nachbildung eines Blattes, sondern um eine eigenständige Bewegung. Die Wahl fiel auf eine dreisträngige, spiralförmig gedrehte Form. Ihre nach oben hin immer filigraner werdenden

Spitzen symbolisieren das zielgerichtete, dynamische Wachstum. Die nach unten gerichtete Spitze steht für Standhaftigkeit und tiefe Verwurzelung. Der unten liegende Schwerpunkt bildet einen harmonischen Kontrast zu den aufwärts strebenden Spitzen und verleiht der Form Balance. Ein Vergleich zwischen digitalen Renderings und Fotografien des physischen Modells offenbart spannende Kontraste: Während die Renderings eine

idealisierte Version der Form zeigen, vermitteln die Fotografien die greifbare Realität des Objekts. Lichtreflexionen, Schattwürfe und subtile Materialtexturen verleihen dem Modell eine sinnliche Tiefe, die digital nur angedeutet werden kann. Gerade dieser Unterschied macht die besondere Qualität des realen Objekts erfahrbar – es spricht nicht nur visuell, sondern auch haptisch und emotional.

